**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 27 (1911)

**Heft:** 21

Buchbesprechung: Literatur

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schreinerei des Hrn. Friedrich Hauser mit großen Holzvorräten total niedergebrannt. 13 Sprigen fanden fich auf der Brandstätte ein.

Quellenkontrolle. Die aargauische Staatswirtschaftsdirektion richtet an alle Gemeinden folgende Mahnung: "In dieser Trockenperiode bietet sich die beste Belegenheit, die nicht gefaßten Quellen auf ihre Zuverläffigfeit zu prüfen. Es sollten darum die Gemeindebehörden diesen Moment nicht unbenutt vorbeigehen laffen, sonbern alle die Quellen, die bei Erstellung einer neuen Wafferversorgung oder bei der Erweiterung einer bereits bestehenden Anlage in Frage kommen konnten, genau zu kontrollieren. Wir sind gerne bereit, bei derartigen Arbeiten den Behörden an die Hand zu gehen und fie bei den vorzunehmenden Kontrollarbeiten zu unterstützen, eventuell denselben zu diesem Zwecke Fachleute zur Verfügung zu ftellen."

Vom Bodenseewasserstand. Am 15. August stand der Rorschacher Begel auf 3,48 m und damit um 1,30 m niedriger als vor einem Jahr. Der Weniger-vorrat an Wasser beträgt über 600 Millionen Kubikmeter oder über 600 Milliarden Liter. Mit dieser Waffermenge konnte man, bei einer Wasserabgabe von 170 l pro Kopf und Tag, 10 Millionen Menschen ein Jahr lang mit Waffer versehen.

Die Wasserentnahme im Pumpwerk Riet hat auf den Bodenseewasserstand sozusagen gar keinen Einfluß. Un= genommen, es werden pro Tag 10,000 m3 aus dem See gepumpt, so beträgt die Senkung des Seespiegels pro Tag den fünfzigsten Teil eines Millimeters, pro Monat 3/5 mm und pro Jahr etwa 7 mm. Der Boden= see bietet also für die Seewasserversorgung ein uner= schöpfbares Reservoir.

Luftgasapparat Wilh. Logelreuter. In der gegenwärtig in der Tonhalle in Zürich stattfindenden Ausstellung von Erfindungen der Kleinindustrie befindet sich auch ein neuer Luftgasapparat, welcher von der Firma Wilh. Logelreuter, Luzern, ausgestellt und zum Patent angemeldet ift.

Der Apparat besteht im wesentlichen aus folgenden Hauptteilen: Dem Gasolinlagerfaß, dem Vergaser mit Kotationskörper, sowie dem Bentilator, welcher je nach den betr. Ortsverhältniffen mit einem Waffermotor, Elettromotor oder Gewichtsapparat angetrieben wird.

Er arbeitet vollkommen automatisch und beschränkt sich seine Bedienung lediglich auf das Nachfüllen des Gasolinlagerfasses.

Das Luftgas ist ein Gemenge aus Luft und Gasolin; letterer ist ein bei der Petroldestillation gewonnener flüssiger Kohlenwasserstoff.

Diese Apparate eignen sich besonders zur Beleuchtung für abgelegene Billen, Gafthäufer und Berghotels, Fabriken 2c.

Ein Apparat im Betriebe fann noch für einige Tage in der Ausstellung in der Tonhalle besichtigt werden.

Metallwarenfabrik Zug. Nach dem vorliegenden 14. Geschäftsbericht für das mit 30. Juni abschließende Betriebsjahr 1910/11 belief sich der Ertrag des Waren-Kontos auf 315,507 Fr. (i. B. 287,283 Fr.). Auf das voll einbezahlte Aftienkapital von 2 Mill. Fr. (i. B. 1,8 Mill.) werden wiederum 8% Dividende verteilt. Die Smalteria Italiana, schreibt der Bericht, hat dieses Frühighr bei folider Bilanzierung eine 4%ige Dividende verteilt. Das erste Semester war befriedigend, während die momentanen Aussichten nicht gerade gunftig sind. Der Bericht konstatiert im ferneren, daß sich der Umsatz im eigenen Geschäfte im In- und Ausland vergrößerte. Der Durchschnitts-Kilo-Erlös der Emailwaren sei gegen Ende des Berichtsjahres langfam gestiegen, entspreche !

aber nicht der Steigerung der Rohmaterialien und Löhne. Im Durchschnitt beschäftige das Unternehmen 459 Arbeiter gegenüber 402 im Borjahre. Bum Schluffe mag erwähnt werden, daß auf Ende des Geschäftsjahres ein Einfamilienhaus und ein Doppelwohnhaus à 6 Wohnungen fertiggestellt und bezogen wurden (im Borjahr waren zwei Arbeiterhäuser und ein Beamten-Einfamilienhaus fertiggestellt worden).

# Literatur.

Die Stanzereitednit der Rlein = Blechwaren, Blech= emballagen und Konfervenbüchsen-Fabritation. Ihre Maschinen, Einrichtungen und Arbeitsmethoden dargeftellt von Waldemar Schöning, Metall-Tech-nifer. Verlag von Carl Pataky, Metalltechnischer Verlag, Berlin S. 42, Prinzenstr. 100. Preis Fr. 2.70.

Diese Herstellungsmethoden sind nicht nur von Wert für den Fachmann als Fabritant, sondern auch von Interesse für den Konserven-Präparator und Konsumenten, besonders bezüglich des Materials sowie der Arten des Verschluffes und des Verschließens der Konservenbüchsen. Diesen beiden Intereffentenkreisen will diese Schrift neben den anderen Fachkreisen dienen.

# Hus der Praxis — Fur die Praxis.

NB. Bertaufs, Taufch und Arbeitsgesuche werden anter diese Rubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Juseratenteil des Blattes. Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. ix Marten (für Zusendung der Offerten) beilegen.

#### Fragen.

625. Wer kann mir innert vier Wochen 75 m gußeiserne Muffenröhren von 200 mm Lichtweite liefern, neu ober gebraucht, in gutem Zuftande. Offerten unter Angabe der Längen der Röhren, Gewicht und Preis per laufenden Meter franko Chur unter Chiffre

626. Wer tönnte ein größeres Quantum dürre: a) 34 mm, b) 28 mm Bretter liefern, einseitig gehobelt in Nut und Kamm und zu welchem Preise? Offerten sind erbeten unter Chissre HE 626 an die Exped.

627. Wer liefert durre, tannene, erstklaffige Laden 24, 27,

30, 33 und 36 mm dick. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre L 627 an die Exped.
628. Wer ist Lieferant von elektrischen Speise: Aufzügen inkl. Montage. Gest. Offerten an D. Düring, Werdstraße 31, Zürich III.

629. Gibt es Apparate oder Maschinen, um geschweiste Holzprofile zu schleifen? Offerten unter Chiffre FM 629 an die

Ber liefert zu vorteilhaften Preisen Metallschrauben 630 a. Nr. 27, flach, Länge von 40-80 mm bei jeweiligen Bezügen von ca. 10,000 Stück? b. Wer erstellt oder liefert billigst Kreiselpumpen (Rotationspumpe)? **c.** Welche Firma ist in der Lage zu billigsten Preisen ca. 1000 m schwarze Gasrohre 1/4" abzu-geben, welcher Auftrag sich regelmäßig wiederholt. Diesbezügliche Offerten an G. Leibundgut-Rupferschmid, mech. Werkftatte, Ober-Dießbach (Bern)

Welcher Kleinmechaniker würde die genaue Anfertigung von 50 Stud Bafferauslauf Regulierungen für laufende Brunnen

boin 30 Silia Wasserlausian; Angunerungen jut innienos Stannen beforgen. Musterstüdk kann geliefert werden. Nähere Auskunst erteilt Fritz Fenzer, Holzhändler, Koppigen (Kt. Bern).

632. Wer liefert Sauge und Druckpumpen von 3—4 m Sauge und ebensoviel Druckhöhe mit zirka 20—30 m Schlauch. Die Pumpe müßte auf Gestell monitert sein. Offerten sind zu richten an Anton Iten & Sohn, Zimmermeister, Oberägeri (Zug).

633. Wer besorgt die Reparatur von Lötlampen verschiedener Syfteme unter Garantie nachheriger richtiger Funktion?

634. Wer hätte eine neue oder gebrauchte, jedoch tadellos erhaltene Dampfmaschine, Lokomobil, oder jeder Art Motor von 15—25 PS, kaufs oder mietweise, billigst abzugeben? Offerten an Jos. Händler, Jimmermeister, UntersWegeri (At. Jug).

635. Ber hatte einen gebrauchten Gleichstrommotor (Dynamo, von 5—6 PS, 120—180 Volt, billig zu verkausen? Offerten unter Chiffre M 635 befördert die Exped.
636. Ber hätte eine kleine, mechanisch angetriebene Saugund Druckpunpe zu verkausen? Saughöhe ca. 3—6 m, Druckhöhe